



SOMMERFEST IM STADTWERK LEHEN

Bunt und Abwechslungsreich zeigte sich auch heuer wieder das STADTWERK Fest in Salzburg Lehen. Mit dabei: Das Hilfswerk Salzburg mit seinem Nachbarschafts.Treff und dem Hilfswerk Family Tour Bus.

Freitag, 28. September 2018. Eine gewisse Tradition genießt inzwischen das Stadtwerkfest in Salzburg-Lehen. Auch das Hilfswerk Salzburg war heuer wieder mit dabei. Das Familien- und Sozialzentrum und sein Nachbarschafts.Treff boten neben einem interkulturellen Buffet nicht nur kulinarische Genüsse, sondern auch ein vielseitiges, lebhaftes Kinderprogramm – bei dem auch „Clown Klara“ nicht fehlen durfte. Unter viel Applaus präsentierten die STADTWERK-Mädchen der Mädchen-Gruppe des Nachbarschafts.Treffs ihre Tanz-Performance – und wurden sogleich zu einem zweiten Auftritt motiviert.

Über das Jugend-Projekt „Next Level“ (Kooperation von Verein Stadtwerk, Spektrum & Streusalz, Hilfswerk Salzburg, Jugendbüro Salzburg, Verein Doyobe), welches bereits seit Januar 2018 am Stadtwerk Raum für individuellen Ausdruck für Jugendliche schafft, wurden Hip-Hop- und Graffiti-workshops für Kinder und Jugendliche angeboten, Rapkünstler traten auf und zum abendlichen Ausklang wurde die Aktion im Rahmen eines Dokumentationsfilmes präsentiert.

Die Salzburger Band „Scheibsta & die Buben“ stellte mit ihrer abwechslungsreichen Kunst ihr musikalisches Fingerspitzengefühl unter Beweis, ebenso bat Deladap-Soundsystem ein gelungenes Live-Konzert. Auch die Saz-Gruppe des Stadtwerks begeisterte ihre Zuhörer/innen mit ruhigen, anatolischen Klängen. Neben den musikalischen Highlights ließen Tom Öhler mit seinen gewagten Trial-Stunts und die Skateboard-Contest-Teilnehmer den Zuschauern den Atem stocken und beim Street Soccer Turnier des KFC Siezenheim wurde engagiert angefeuert und mitgespielt.

Für interkulturellen Austausch und Begegnungsmöglichkeiten sorgten die „Trashboutique“ und „fairMatching“ (Jobspeeddating) des gleichnamigen, gemeinnützigen Salzburger Vereins. Während man in der „Trashboutique“ neue Lieblingskleidungsstücke finden und ins Gespräch mit BewohnerInnen des Stadtwerks kommen konnte, fanden beim „fairMatching“ geflüchtete Menschen neue Arbeitsplätze – und Unternehmer/innen neue Arbeitskräfte.



Bildnachweis: Hilfswerk Salzburg

RÜCKFRAGEN

*Mag. Angelika Spraidner M.A.
Hilfswerk Salzburg | Unternehmenssprecherin
M | a.spraidner@salzburger.hilfswerk.at
T | 0676 8260 8161*